

42. Internationaler Ravensburger Sprintpokal in Ravensburg 2023



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

hinten: Tarja Kunz, Maximilian Hug, Clemens Mauch, Romina Kopp, Raffaela Hahn, Iwan Haller, Max Schäfer, Leonie Storz, Nehir Alkan, Hannah Seidel

vorne: Sarah Lauble, Andrea Borsutzki, Jann Bhonghibhat, Hannes Häberle, Alena Moosmann, Lia Schäfer, Jana Moosmann, Elisa Lauble, Nil Alkan, Hanna Häberle

Am 07. und 08. Oktober nahmen insgesamt 20 Schwimmerinnen und Schwimmer der SG Schramberg beim 42. Internationalen Ravensburger Sprintpokal in Ravensburg teil und stellten dabei ihr Können bei starker, auch internationaler Konkurrenz unter Beweis.

Alena Moosmann und Iwan Haller waren im Jahrgang 2015 die beiden Jüngsten im Team. Alena startete siegte über 50m Schmetterling (0:54,63min). Gold gewann sie außerdem über 50m Rücken sowie Silber über 100m Lagen und 100m Freistil und Bronze über 50m Freistil. Iwan stand bei fünfmal ganz oben auf dem Podest und wurde einmal Zweiter. Hervorzuheben ist dabei seine neue persönliche Bestzeit über 50m Freistil (0:43,87min).

Für Max Schäfer (Jg. 2014) war es erst der zweite Wettkampf. Bei starker Konkurrenz durfte er sich über 50m Rücken (0:53,43min) die Silbermedaille abholen. Seine ältere Schwester Lia Schäfer (Jg. 2012) verbesserte bei all ihren Starts ihre persönliche Bestzeit. Dabei wurde sie Zweite über 100m

Lagen (1:37,20min) und Dritte über 50m Rücken (0:45,96min) und 50m Schmetterling (0:44,17min). Jana Moosmann (Jg. 2013) tat es ihr gleich und schwamm überall neue persönliche Bestzeiten. Sie verdiente sich die Bronzemedaille über 50m Rücken (0:48,67min) und 100m Lagen. Ebenfalls im Jahrgang 2013 startete Hannes Häberle. Ihm gelangen über 50m Freistil (0:34,63min) und 50m Rücken (0:42,38min) hervorragende Zeiten, womit er sich Platz eins sicherte. Gold gab es zudem über 100m Rücken und zweimal Silber über 50m Schmetterling (0:42,06min) und 100m Freistil (1:22,18min).

Jann Bhonghibhat (Jg. 2012) beeindruckte mit einer Zeit von 0:40,92min über 50m Schmetterling, womit er sich die Silbermedaille verdiente. Ebenfalls Zweiter wurde er über 50m Brust (0:43,43min) und 100m Brust. Bronze gab es außerdem noch über 50m Freistil (0:34,91min) und 100m Lagen (1:27,36min). Hannah Seidel (Jg. 2009) gewann Silber über 100m Lagen (1:16,28min) und Bronze über 50m Schmetterling (0:32,51min). Elisa Lauble (Jg. 2009) verpasste über ihre Lieblingsdisziplin 50m Brust mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 0:40,06min nur knapp das Podest.

Sarah Lauble und Hanna Häberle gingen im Jahrgang 2011 an den Start. Sarah Lauble verbesserte ihre persönlichen Bestzeiten über 50m Brust (0:44,56min) und 100m Lagen (1:28,21min) und platzierte sich dabei jeweils unter den Top Ten. Hanna startete das erste Mal über 100m Schmetterling (1:29,62min) und wurde dabei Dritte in ihrer Altersklasse. Zudem gelangen ihr neue persönliche Bestzeiten über 50m Freistil (0:33,30min), 50m Schmetterling (0:39,14min), 50m Brust (0:43,21min) und 100m Freistil (1:17,22min).

Im Jahrgang 2006 stellten sich Nehir Alkan, Tarja Kunz und Leonie Storz ihrer Konkurrenz. Nehir verpasste über 100m Rücken (1:20,83min) nur knapp das Podest. Tarja gewann souverän Silber über 50m Freistil mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 0:28,38min. Leonie beeindruckte bei ihren Paradedisziplinen 50m Schmetterling (0:31,48min) und 100m Schmetterling (1:13,41min) ebenfalls mit neuen persönlichen Bestzeiten, wobei sie über 100m Schmetterling Silber gewann.

Nil Alkan (Jg. 2010) und Andrea Borsutzki (Jg. 1990) konnten sich gute Plätze im Mittelfeld sichern. Nil gelang dabei ein neuer persönlicher Rekord über 50m Rücken (0:40,97min). Andrea verbesserte ihre Zeit über 50m Freistil (0:32,91min). Maximilian Hug (Jg. 2007) konnte seine Zeiten bei all seinen drei Starts verbessern. Über 50m Brust (0:37,10min) durfte er sich dabei die Bronzemedaille abholen. Raffaella Hahn (Jg. 1997) schwamm eine neue persönliche Bestzeit über 50m Brust (0:36,67min), womit sie Bronze gewann. Romina Kopp (Jg. 1994) wurde Zweite über 50m Freistil (0:27,79min)

sowie Erste über 50m Brust (0:34,82min) und 50m Schmetterling (0:30,67min). Clemens Mauch (Jg. 1995) gewann Silber über 50m Brust (0:32,97min).

Highlight an diesem Wochenende waren die Finals der 50m-Strecken, für welche sich die jeweils schnellsten Schwimmer/innen qualifizieren. Über 50m Freistil hatten sich Tarja Kunz und Romina Kopp qualifiziert. Tarja konnte ihre Zeit vom Vormittag noch einmal deutlich verbessern (0:28,03min) und wurde Fünfte. Romina verpasste mit Platz vier nur knapp das Podest. Sie qualifizierte sich außerdem für die Finals über 50m Schmetterling und 50m Brust. Über 50m Schmetterling schwamm sie noch einmal eine neue persönliche Bestzeit (0:30,56min) und über 50m Brust gelang ihr sogar der dritte Platz. Bei den Männern gelang es Clemens Mauch sich über die 50m Brust zu qualifizieren. Er tat es Romina gleich und sicherte sich Platz drei.

Staffelleistungen:

4x50m Freistil weiblich Jg. 2011 u. jünger Platz 1, 4x50m Freistil männlich Jg. 2011 u. jünger Platz 3,
4x50m Lagen weiblich Jg. 2011 u. jünger Platz 3, 4x50m Freistil weiblich offene Wertung Platz 2,
4x50m Lagen weiblich offene Wertung Platz 3